



Ökumenische Gottesdienste

zum Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last“ – Nigeria

Freitag, 6. März um 19:30 Uhr

in Birkenfeld im Martin-Luther-Gemeindehaus

in Gräfenhausen im Gemeindehaus

Schnittunterweisung –

Jungbaumschnitt und Pflegeschnitt

Samstag, 7. März ab 13:30 Uhr

Treffpunkt am Rathaus in Gräfenhausen

OGV Gräfenhausen-Obernhausen 1920 e. V.

Kommissions-Abend-Flohmarkt

rund ums Kind

Samstag, 7. März von 18 bis 20 Uhr

Sixthalle Gräfenhausen

Förderverein Kita-Gräfenhausen



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 28.02.2026:

■ Falken-Apotheke, Büchenbronn,
Pforzheimer Str. 24, Tel. 0 72 31 / 7 84 08 73

Sonntag, 01.03.2026:

■ Apotheke im Centrum, Birkenfeld,
Hauptstr. 54, Tel. 0 72 31 / 48 07 77

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 03.03.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 04.03.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 12.03.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 13.03.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 20.03.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

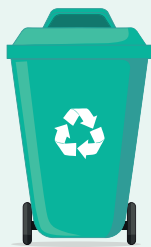
Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.02.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 04.03.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 06.03.2026 9.00 – 12.30 Uhr



Fundsachen

Fundsachen in Gräfenhausen

E-Bike

Veranstaltungen März 2026



Freitag, 06.03.2026

Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr

Veranstalter: Musikverein Birkenfeld e.V.

Ort: Großer Vereinsraum, Schwarzwaldhalle Birkenfeld

Samstag, 07.03.2026

Frauenfrühstück

Uhrzeit: 9:00 – 11:00 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: Von-Drais-Straße 5, Birkenfeld

Samstag, 07.03.2026

Osterbastelstunde

Uhrzeit: 11:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: Philippinisch-deutscher

Verein Nordschwarzwald 1994 e. V.

Ort: Reuchlinhaus, Jahnstr. 42, Pforzheim

Samstag, 07.03.2026

Schnittkurs

Uhrzeit: 13:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhausen

Ort: Streuobstwiese

Donnerstag, 12.03.2026

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“

Freitag, 13.03.2026

Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 19:00 – 23:00 Uhr

Veranstalter: Gesangverein Sängerbund Gräfenhausen e. V.

Ort: Rathaus in Gräfenhausen

Samstag, 21.03.2026

Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 15:00 – 20:00 Uhr

Veranstalter: NaturFreunde Birkenfeld e. V.

Ort: Vereinsheim

Sonntag, 22.03.2026

Vortrag von Dr. Erich Kraut im Historischen Rathaus – die Hebamme von Birkenfeld

Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Team Historisches Rathaus

Ort: Historisches Rathaus, Marktplatz Birkenfeld

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Stereo Verstärker von Marantz

CD Player Sony

Lautsprecher Tannoy



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Sonnenapotheke



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 03. März 2026, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Beratung über der Haushaltsplan 2026 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Gemeindewerke, Abwasserbeseitigung, Technische Dienste und Grundstücke und Immobilien, jeweils Birkenfeld sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG und der Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH
5. Verschiedenes

Informationen zur Wahl des Landtages am 08.03.2026 Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Das **Wahllokal 001-04 Rathaus, Kleiner Sitzungssaal in Birkenfeld** wurde als repräsentativer Wahlbezirk ausgewählt. Was müssen sie hierüber wissen

Was ist der Zweck der Wahlstatistik?

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Insbesondere Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Die Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die nach Geschlecht und Altersgruppen Auskunft über die Anzahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, deren Wahlbeteiligung und Stimmabgabe gibt.

Wie erfolgt die Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke?

Die repräsentative Wahlstatistik wird in Wahlbezirken durchgeführt, die nach Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Bei der Landtagswahl am 8. März 2026 sind dies 272 (186 Urnenwahlbezirke und 86 Briefwahlbezirke) der insgesamt rund 11 000 Wahlbezirke. Dies entspricht einem Anteil von ca. 2,5 % aller Wahlbezirke. Alle Wahlberechtigten in diesen Wahlbezirken sind in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Landes repräsentativ sind.

Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke erfolgte durch die Landeswahlleiterin im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

Das Wahlgeheimnis ist gewahrt!

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt die repräsentative Wahlstatistik keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu. In den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken wird wie in allen anderen Wahlbezirken gewählt und das Wahlergebnis festgestellt. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Aufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen versehen sind und nur diese Stimmzettel verwendet werden dürfen. Darüber hinaus werden in den ausgewählten Urnenwahlbezirken nach der Wahl von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt. Personenbezogene Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum werden nicht erhoben.

Die ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 500 Wahlberechtigte, die Briefwahlbezirke mindestens 500 Wählerinnen und Wähler aufweisen. Bei der Auszählung der Stimmzettel wird festgestellt, wie viele Frauen und Männer welcher Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Rückschlüsse über die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden.

Die Auszählung der Wählerverzeichnisse und Stimmzettel muss in strikt getrennten Bereichen erfolgen. So erfolgt die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik nicht in den Gemeinden oder gar Wahllokalen, sondern örtlich und zeitlich davon

getrennt im Statistischen Landesamt. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Was wird erfasst?

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wahlberechtigten wird in den ausgewählten Urnenwahlbezirken nach folgenden zehn Gruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt:

Geburtsjahresgruppe	Entspricht in etwa der Altersgruppe
2006 – 2010	unter 21 Jahre
2002 – 2005	21 bis 24 Jahre
1997 – 2001	25 bis 29 Jahre
1992 – 1996	30 bis 34 Jahre
1987 – 1991	35 bis 39 Jahre
1982 – 1986	40 bis 44 Jahre
1977 – 1981	45 bis 49 Jahre
1967 – 1976	50 bis 59 Jahre
1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
1956 und früher	70 Jahre und älter

Die Stimmabgabe für die einzelnen Parteien wird nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen ausgewertet. Zur Vereinfachung der richtigen Stimmzettelausgabe und der Auszählung für die statistischen Zwecke ist auf dem Stimmzettel am oberen Rand vor dem Aufdruck der betreffenden Altersgruppe nach Geschlecht ein Großbuchstabe eingedruckt. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Personen zu:

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Unterscheidungsaufdruck auf dem Stimmzettel

		Entspricht in etwa Altersgruppe
A	2002 – 2010	unter 25 Jahre
B männlich,	1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
C divers oder	1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
D ohne Angabe	1967 – 1981	45 bis 59 Jahre
E im Geburtenregister,	1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
F geboren	1956 und früher	70 Jahre und älter
G	2002 – 2010	unter 25 Jahre
H	1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
I weiblich, geboren	1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
K	1967 – 1981	45 bis 49 Jahre
L	1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
M	1956 und früher	70 Jahre und älter

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Gesetzliche Grundlagen:

Die rechtlichen Grundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 60 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 2 und § 38 Abs. 1 Satz 3 des Landtagswahlgesetzes sowie das Landesstatistikgesetz. In den ausgewählten Wahllokalen liegen beide Gesetze zur Ansicht bereit. Sie sind zudem im Internet abrufbar unter <https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/search>.

Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse der allgemeinen und der repräsentativen Landtagswahlstatistik werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter <http://www.statistik-bw.de> veröffentlicht.

Die statistischen Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht veröffentlicht werden.

Gerne dürfen Sie auch direkt kontaktieren:
Statistisches Landesamt Baden Württemberg
70732 Fellbach, E Mail: wahlen@stala.bwl.de



Jetzt die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse stoppen! Infotage auf dem Wochenmarkt Birkenfeld

Der Bezirksimkerverein Neuenbürg, Ortsgruppe Birkenfeld-Gräfenhausen, informiert an vier Samstagen auf dem Marktplatz über die invasive Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*). Diese eingeschleppte Art breitet sich zunehmend aus und stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Honigbienen, den Obstbau und die heimische Artenvielfalt dar.

Was Sie am Infostand erwartet

1. Verständliche Informationen zur Asiatischen Hornisse und ihren Auswirkungen
2. Anschauungsbeispiele, wie Sie die invasive Art sicher von der heimischen, geschützten Hornisse unterscheiden
3. Praktische Hinweise, wie Sie im Frühjahr aktiv mithelfen können

So können Sie konkret helfen

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die:

1. im Frühjahr Königinnen mithilfe von Locktöpfen anlocken und melden
2. Primärnester frühzeitig entdecken und melden

Je früher Nester erkannt werden, desto wirksamer kann die weitere Ausbreitung verhindert werden.

Mitmachen lohnt sich

Unter allen Teilnehmenden der Locktopf-Aktion verlosen wir einen Bienen erlebnistag.

Jede Mithilfe zählt –

für unsere Bienen, unsere Natur und unsere Region.

Termine auf dem Wochenmarkt (samstags, ab 9 Uhr):

28. Februar, 7. März und 28. März

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und ziehen Sie mit dem Imkerverein gemeinsam an einem Strang.

Die Aktion wird unterstützt vom Ordnungsamt der Gemeinde Birkenfeld.



Energie Birkenfeld gegründet: Gemeinde und ENCW stärken Strom- und Gasversorgung vor Ort

Startschuss für lokalen Energievertrieb –

Eigenversorgung über Photovoltaik wird schrittweise ausgebaut

Die Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG wurde am Mittwoch, 18. Februar 2026, notariell gegründet. Mit der gemeinsamen Energiegesellschaft bündeln die Gemeinde Birkenfeld und die Energie Calw GmbH (ENCW) ihre Kräfte, um die Energieversorgung vor Ort strategisch weiterzuentwickeln und den Energievertrieb von Strom und Gas lokal zu etablieren.

Im Mittelpunkt der neuen Gesellschaft steht der Aufbau und Betrieb eines professionellen Strom- und Gasvertriebs für Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe- und Industriekunden sowie die kommunalen Lie-



genschaften. Ziel ist ein verlässliches Angebot mit klaren Ansprechpartnern, transparenten Abläufen und einer stärkeren kommunalen Handlungsfähigkeit in Energiefragen.

Mit einem lokalen Vertriebsbüro schafft die Energie Birkenfeld zudem eine direkte Anlaufstelle vor Ort – damit Bürgerinnen und Bürger einen persönlichen Ansprechpartner haben, der sie beim Wechsel unterstützt, Fragen zu Tarifen und Abrechnung klärt und insgesamt eine verlässliche Beratung zu allen Themen der Energieversorgung bietet.

ENCW-Geschäftsführer Horst Graef erklärt: „Energieversorgung ist Vertrauenssache. Deshalb ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger einen festen Ansprechpartner haben, der ihre Situation kennt und sie persönlich unterstützen kann.“

Mehrwert durch die Energiegesellschaft: zukunftsfähig, verlässlich, nachhaltig.

Mit der Gründung stellt Birkenfeld seine Energiestrukturen zukunftsfähig auf: Entscheidungen können näher an den Bedarfen vor Ort getroffen, Maßnahmen schneller umgesetzt und energiewirtschaftliche Aufgaben dauerhaft wirksam organisiert werden. Gleichzeitig schafft die Energiegesellschaft einen Rahmen, um Nachhaltigkeit konkret voranzubringen; insbesondere dort, wo kommunale Verantwortung und langfristige Planung gefragt sind. Ein wichtiger Baustein ist dabei der schrittweise Ausbau der Eigenversorgung, vor allem über Photovoltaik auf geeigneten kommunalen Liegenschaften und Dachflächen. Über die Zeit können weitere technische Dienstleistungen durch die eigene Gesellschaft abgedeckt werden.

Bürgermeister Martin Steiner betont die Chancen für Birkenfeld: „Mit der Energie Birkenfeld nehmen wir unsere Energiezukunft selbst in die Hand. Wir schaffen damit nicht nur eine verlässliche Versorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern stärken zugleich unsere kommunale Handlungsfähigkeit und die regionale Wertschöpfung.“

Die Geschäftsführung der Energie Birkenfeld ist partnerschaftlich aufgestellt: Seitens Birkenfeld wird die Gesellschaft durch Andreas Seuffer, Leitung Finanzverwaltung, Tiefbauamt und Eigenbetriebe, mitgeführt. Manfred Schwärzer, Bereichsleitung Vertrieb der ENCW, übernimmt die Geschäftsführung auf Seiten der ENCW.

Über die ENCW

Die Energie Calw GmbH (ENCW) zählt zu den dynamischsten regionalen Energiedienstleistern im Nordschwarzwald. Seit 2007 verknüpft sie kommunale Verantwortung mit moderner Energiewirtschaft. Die ENCW versorgt Privat- und Gewerbekunden mit Strom, Erdgas, Wasser, Wärme und E-Mobilitätslösungen, betreibt eigene Anlagen – darunter Photovoltaik, Wasserkraft und Beteiligungen am Offshore-Windpark EnBW Baltic I – und begleitet Kommunen dabei, ihre energiewirtschaftliche Zukunft sicher, nachhaltig und regional zu gestalten.



V.l.n.r.: Oberbürgermeister der Stadt Calw Florian Kling, Bürgermeister Martin Steiner, die beiden Geschäftsführer der Energie Birkenfeld: Manfred Schwärzer und Andreas Seuffer, Bereichsleiter Energiegesellschaften ENCW Christian Flack, ENCW-Geschäftsführer Horst Graef



Seniorenabteilung

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am **Montag den 02. März 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Birkenfeld.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Gräfenhausen ist um 18.15 Uhr.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 02.03.2026

**LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag
„Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“
in der Gemeindebibliothek Birkenfeld
14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr**

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Der Frühling kommt – passend dazu lesen wir die Geschichte vom kleinen Wassermann „Frühling im Mühlenweiher“.

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind? Im Anschluss an das Lesen basteln wir noch etwas.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.

Montag, 02.03.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Mittwoch, 25.03.2026, 19 – 21 Uhr

BÜCHER AM ABEND

Wir stellen Ihnen lesenswerte Bücher aus den verschiedensten Genres vor, ob Krimi oder Liebesgeschichte, Familiensaga oder Biographie. *Haben Sie auch ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen!*

Die Veranstaltung findet in der **Gemeindebibliothek Birkenfeld** statt. Der **Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung vor Ort in der Bibliothek oder online wird gebeten.**

Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Landratsamt Enzkreis



Amphibien sind bei milden Temperaturen wieder unterwegs – einige Straßen im Enzkreis gesperrt

Bei milden Temperaturen, vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung, beginnen Amphibien ihre Wanderung von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, haben zahlreiche Helfer bereits Schutzzäune aufgestellt. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden. An den Sammelstrecken gelten zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen.



Zahlreiche Amphibien wie dieses verliebte Erdkröten-Pärchen sind bei milden Temperaturen wieder unterwegs zu ihren Laichplätzen.

(Bild: Thomas Köberle)

Während der Wanderzeit der Amphibien können folgende Straßen

ganz für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden: von Ellmendingen nach Nöttingen (K 4568) und von Bilfinger nach Stein, die Landesstraße (L 1131) am Maulbronner Roßweiher Richtung Zaisersweiher und die Kreisstraße zwischen Maulbronn und Freudenstein (K 4517), die Strecke zwischen Dietlingen und Gräfenhausen, der Feldweg von Dietenhausen nach Auerbach, die Glasbronnenstraße zwischen Wurmberg und Neubärenthal und die Strecke von Neuhausen ins Monbachtal. Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jäger und Anglerinnen, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten sie von den Gemeinden und den Straßenmeistereien, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 35.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt. Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich beim Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz des Enzkreises per E-Mail an naturschutzamt@enzkreis.de melden. (enz)

SaatGutBibliothek Heimsheim startet die Frühlingssaison:

■ Samen aller Art zum „Ausleihen“

Erste Pflanzen kündigen derzeit schon das Frühjahr an und auch die StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, stellt in den Frühlingsmodus um.

Ab Dienstag, 3. März, können dort nicht nur Bücher und Medien, sondern auch wieder Saatgut „ausgeliehen“ werden. Als Beitrag zur Pflanzen- und Artenvielfalt können Gartenfans kostenlos samenfeste Gemüse-, Kräuter oder insektenfreundliche Blumensamen erhalten und am Ende des Gartenjahres wieder einen Teil ihres heimischen, sortenfesten Saatgutes zurückbringen. Um einen Beitrag zur Biodiversität und biokulturellen Vielfalt unserer Lebensmittel zu leisten, liegt der Schwerpunkt auf alten Gemüsesorten und insektenfreundlichen Blühpflanzen.

Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de zu den Öffnungszeiten (www.biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites



Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Die StadtBibliothek Heimsheim leiht Gartenfans nicht nur Bücher, sondern auch Saatgut aus und freut sich am Ende des Gartenjahres wieder über eine Rückgabe in Form von heimischem, sortenfesten Saatgut.

(Bild: StadtBibliothek Heimsheim)

Deutsche Rentenversicherung

Gesetzliche Rente

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge



informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die DRV-Online-Services mit dem Stichwort V0060 unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Besuch vom Pflegestützpunkt Remchingen

Beim letzten Treffen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis durften wir die Kolleginnen des Pflegestützpunktes Remchingen begrüßen. Iris Paffrath und Myrna Schnelle gewährten uns einen lebendigen Einblick in ihre vielseitige Arbeit und nahmen uns mit in ihren Beratungsalltag. In unserer Tätigkeit in der Sterbebegleitung begegnen wir immer wieder Fragen rund um Pflege, Unterstützungsmöglichkeiten und Finanzierung. Umso wertvoller war es, mehr über Angebote des Pflegestützpunktes zu erfahren. Als zentrale Anlaufstelle für den gesamten westlichen Enzkreis berät er Menschen allen Alters und zu allen Themen der Pflege- von ambulanten Hilfen, über teilstationäre zu stationären Versorgungsformen bis hin zu Leistungen der Pflegeversicherung, Anträgen bei Behörden, Patientenverfügung und Vollmachten.

Der Pflegestützpunkt bietet auch Hausbesuche an. Gerade für ältere oder schwer erkrankte Menschen ist es eine große Erleichterung, Beratung im vertrauten Umfeld in Anspruch nehmen zu können.

Wie weitreichend und komplex dieses Arbeitsfeld ist, wurde uns an diesem Abend sehr deutlich. Die Beraterinnen beantworten geduldig und kompetent eine Vielzahl von Fragen. Unser Fazit: Es ist wertvoll, verlässliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu haben – Menschen, die zuhören, Orientierung geben und helfen, Ängste, Unsicherheiten und Sorgen aufzufangen. (E.B.)

(Text und Bild sind vom Ambulanten Hospizdienst)



Auf dem Bild zu sehen von links: Iris Paffrath und Myrna Schnelle vom Pflegestützpunkt Remchingen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Walk & Talk – Frische Luft, Offene Ohren, Echte Gespräche

Gemeinsamer Spaziergang zum Kraft tanken, Klarheit finden und Gemeinschaft erleben. Für alle zwischen Jugendzeit, Erwachsenwerden und Eltern sein.

Termin: 26.03.2026 – Walk & Talk Enz

Treffpunkt: hinter dem Eissportzentrum Pforzheim, an der roten Skulptur „Der Stand der Dinge“ von Lutz Fritsch

Termin: 23.04.2026 – Walk & Talk Nagold

Treffpunkt: Springbrunnen im Stadtpark Pforzheim

Termin: 18.06.2025 – Walk & Talk Würm

Treffpunkt: Goldene Pforte Pforzheim, oberhalb der Gaststätte Kupferhammer

Leitung: Ute Hoffmann, Diplom Pädagogin / Counselling,

Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

Anmeldung: unter Tel. Nr. 07231-30870 oder E-Mail

Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de



(enz)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, Gesundheit, EDV, Italienischkurse

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

In folgenden Italienisch-Kursen sind noch Plätze frei!

Italienisch A1 – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Montag, ab 16.03.2026 (Neuer Anfangstermin!!!)

12 Termine, Mo., 20:00 – 21:30 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 174,00 €; Kleingruppe 5 bis 10 Personen

Kursnummer 261-7532

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit ersten Kenntnissen, die sich schnell und effektiv mit der italienischen Sprache vertraut machen wollen. Dazu gehören natürlich auch die Kultur und die Mentalität Italiens. Einfach alles, was Sie mit dem Land verbinden und mögen.

Lehrbuch: Allegro A1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525580-7, ab ca. Lezione 11, 2. Hälfte.



Italienisch A2 – Bettina Forotti

für Fortgeschrittene

Beginn: Montag, ab 16.03.2026 (Neuer Anfangstermin!!!)

12 Termine, Mo., 18:30 – 20:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 123,00 €; Kleingruppe 7 bis 10 Personen

Kursnummer 261-7533

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die systematisch die italienische Sprache erlernen möchten. Hier werden Grundkenntnisse ausgebaut und interessante Einblicke in die Kultur des Landes gegeben.

Lehrbuch: Allegro nuovo A2, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525593-7, ab Lezione 4.

Italienisch B1 – Conversazione (noch 2 Plätze frei)

Bettina Forotti

für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 25.02.2026

12 Termine, Mi., 19:15 – 20:45 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 100 (Eingang rechts), Gebühr 174,00 €; Kleingruppe 5 bis 8 Personen

Kursnummer 261-7534

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die alle grundlegenden grammatikalischen Formen des Italienischen bereits kennengelernt haben, denen es aber an Sprachpraxis mangelt. Es wird über Alltagsthemen gesprochen. Dabei wird gezielt der Wortschatz erweitert. Nach Bedarf werden grammatikalische Probleme erläutert und behandelt.

Die Kursunterlagen werden von der Kursleiterin zusammengestellt.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Kommt! bringt eure Last. – Weltgebetstag 2026 Nigeria

Der Countdown läuft... in einer Woche feiern wir Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“ Zusammen mit den Frauen aus Nigeria und weltweit werden wir gemeinsam singen, beten, zuhören und uns austauschen.

Wir reisen in den Westen Afrikas an die Küste, nach Nigeria. Wir hören von Blessing, Jato und Beatrice. Nigeria ein Land voller Gegensätze und Herausforderungen. In Nigeria gibt es in den Großstädten ähnlich wie bei uns viele Staus – liebevoll „Go Slows“ – geh langsam – genannt. In diesen Staus bieten viele Frauen aus ihren sog. „Mamma-Pots“ Essen und Imbiss an. Und können so etwas zu ihrem Lebensunterhalt beitragen. Lagos, die ehemalige Hauptstadt, ist weiterhin das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Ebenso gehört einer der größten Containerhäfen Afrikas zum Stadtgebiet. Die Nollywoodfilme und der Afrobeat sind in Lagos entstanden.



Bereits im 15./16. Jahrhundert entwickelten sich die Landesteile, des heute Nigeria genannten Staates unterschiedlich. Im Norden entstanden die islamisch geprägten Kalifate. Während an der Küste der Sklavenhandel (vor allem mit den USA) stetig anwuchs. Im Verlauf der Geschichte kamen im Süden

dann auch christliche Missionare ins Land. 1885 wurde die Region Nigeria auf der „Berliner Konferenz“ Großbritannien als Protektorat zugesprochen und die Kolonialisierung begann. 1960 wurde Nigeria dann nach Protesten und Bürgerkrieg unabhängig und die heutigen Landesgrenzen wurden 1961 festgelegt. Doch das Land blieb zerstritten und der Biafra-Krieg folgte. Über 1 Million Menschen starb und bis heute prägt dies die nigerianische Gesellschaft. Militärputsche prägten das Land. Jetzt ist Nigeria eine föderale Präsidialrepublik mit einer repräsentativen Demokratie seit 1999. Der Präsident ist Staatsoberhaupt und Regierungschef. Der aktuelle Präsident, Bola Tinubu,

gewann die Wahl 2023. Trotz der demokratischen Struktur ist das System durch Herausforderungen wie Korruption, Sicherheitskrisen und begrenzte Transparenz geprägt.

Wir laden sie ein mit uns gemeinsam am **Freitag, 6. März 2026 ab 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus unseren Ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein zu feiern.

By the Grace of god – Herzliche Grüße

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-birkenfeld.de



Pfarrbüro [Fr. Eisele] – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege [Hr. Oelschläger] – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Das Opfer des vergangenen Sonntags war für unsere Familienarbeit bestimmt und betrug 132,01 €.

Das heutige Opfer ist für verfolgte Christen bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freitag, 27. Februar

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.30 Uhr Grundsulungsschar:

Fahrt ins Polarium zum Schlittschuhlaufen

18.30 Uhr Erstes DiBo-Helfer-Treffen im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus, Pfr. Stefan Wannenwetsch

Mittwoch, 4. März

16.30 Uhr Konfiunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 5. März

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 6. März

16.30 Uhr Grundsulungsschar: MEGA Jungschar

19.30 Uhr Weltgebetstag im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Dialog-Gottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus, Pfr. David Dengler und Dr. Uwe Paulus

Besuchsdienst

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 27. Februar, um 10.00 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus statt.

Dialog-Gottesdienst: Don Camillo spricht mit Jesus

„Don Camillo ist die beste Erfindung des 20. Jahrhunderts. Alle lieben diese Gestalt, da sie so natürlich und ehrlich mit Jesus umgeht.“ So zumindest ist es im Vorwort des kleinen Büchleins „Don Camillo spricht mit Jesus“ zu lesen. Und weiter: „1997 erschien die 1. Auflage. Seitdem haben viele Pfarrer Szenen daraus in ihren Gottesdiensten aufführen lassen. Eine 80-jährige Frau meinte einmal: Hätten wir früher ein so positives Gottesbild vermittelt bekommen, wäre mein Leben glücklicher und angstfreier verlaufen.“

Im Dialog-Gottesdienst am **8. März** wollen wir nun auch in Birkenfeld einige Szenen aus diesem Buch aufführen. Anhand von humorvollen, aber auch tiefgründigen Gesprächen zwischen Don Camillo und Jesus soll - laut dem Klappentext - „ein befreiender Zugang zum christlichen Glauben und zum menschengewordenen Gott“ vermittelt werden.

Herzliche Einladung zu diesem erfrischenden Gottesdienst, der sowohl zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken anregen wird. Seien Sie gespannt darauf!

